

gänge und Abstufungen auftreten, ist selbstverständlich, und habe ich in der „Hedwigia“ 1894. p. 366 auch genügend hervorgehoben.
21. Juni 1895.

Spuren einer ehemaligen grösseren Verbreitung der Edeltanne auf den deutschen Gebirgen.

Von

Dr. Ernst H. L. Krause.

Der Dichter Konrad von Würzburg, welcher 1287 starb, sagt in seiner Dichtung über den Trojanischen Krieg bei der Schilderung einer Flotte:

„der Swarzwalt und der Spehteshart
die tannen künden nicht getragen,
die man ûf sach ze berge ragen
in den kielen über sich.“

(Citirt nach Grimm's Wörterbuch.)

Nach der in Petermann's Mittheilungen 1880 Heft 6 erschienenen Arbeit M. Lindemann's über „die Waldungen des bayerischen Spessart“ waren damals alle alten Bestände Laubholz, und zwar Buchen und Eichen ziemlich gleich häufig. Kiefer und Fichte waren auf ausgesogenem Boden cultivirt.

Aus der angeführten Stelle bei Konrad kann man schliessen, dass im 13. Jahrhundert ein schlankstämmiges Nadelholz auf dem Spessart vorkam, und es ist aus pflanzengeographischen Gründen hier zunächst an die Edeltanne zu denken.

Ich erinnere bei dieser Gelegenheit daran, das Kirschleger in der Flore d'Alsace angiebt, in den Nordvogesen sei nur ein einziger Bestand von Edeltannen, welcher seit alter Zeit Tanneneck heisse und in der Nähe von Tannenbrück (bei Lembach an der Sauer) gelegen sei.

Auch für den Harz ist ein ehemaliges spontanes Vorkommen der Edeltanne nachgewiesen, da eine Urkunde dreierlei Nadelholz nennt und Thal in der Sylva hercynia die Edeltanne (*Picea* — die Fichte nennt er *Abies*, die Kiefer *Pinaster*) um Ilfeld und Wernigerode angiebt. C. Weber hat nach einer brieflichen Mittheilung das ehemalige Vorkommen der Edeltanne am Harz auch paläontologisch nachgewiesen, ich weiss aber nicht, ob und mit welchem Resultat das Alter des Fundes bestimmt ist.

Der mächtigen Ausbreitung, welche die Edeltanne gegenwärtig durch die Forstwirthschaft erfährt, scheint demnach in früheren Jahrhunderten eine wahrscheinlich durch die damalige Holzwirthschaft veranlasste Einschränkung ihres Wohngebiets vorausgegangen zu sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Krause Ernst Hans Ludwig

Artikel/Article: [Spuren einer ehemaligen grösseren Verbreitung der Edeltanne auf den deutschen Gebirgen. 42](#)